

Einstiegsqualifizierung

„Herstellung von Schuhen“

Tätigkeitsbereiche:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Beurteilen und Einsetzen von Werk- und Hilfsstoffen
- Zuschneiden und Stanzen
- Steppen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Herstellung von Schuhen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz vorbereiten, Arbeitsmittel und -geräte unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages auswählen und bereitstellen • Skizzen anfertigen sowie technische Unterlagen anwenden • Informations- und Kommunikationstechniken nutzen
Beurteilen und Einsetzen von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Werk- und Hilfsstoffe nach ihren Eigenschaften und Merkmalen unterscheiden • Werk- und Hilfsstoffe, insbesondere Leder, Futterstoffe und Bodenmaterialien nach Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungszweck zuordnen • Werk- und Hilfsstoffe sowie Zubehör nach Sortimenten einordnen und lagern
Zuschneiden und Stanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätszonen einteilen und bezeichnen • Maschinen und Geräte handhaben sowie Schneide- und Stanztechniken ausführen
Steppen	<ul style="list-style-type: none"> • Nahtarten und ihre Einsatzgebiete unterscheiden • Nähgarne und -zwirne sowie Maschinennadeln auswählen • Steppmaschinen einrichten und bedienen • geeignete Grifftechniken anwenden, richtige Körperhaltung beachten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Herstellung von Schuhen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitstechnik und Arbeitsweise					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
wirtschaftlicher und ökologischer Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Herstellung von Schuhen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Beurteilen und Einsetzen von Werk- und Hilfsstoffen
- Zuschneiden und Stanzen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Schuhfertiger/Schuhfertigerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung